

KUNDL *Life*



An einen Haushalt • P.b.b. • Z.U. Nr. 320997/193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

Foto: Erich Eberharter

Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



Aus den Berichten der Presse konnten Sie entnehmen, dass es in der Marktgemeinde Kundl zu einem Bürgermeisterwechsel gekommen ist.

Bei unserem Altbürgermeister Heinrich darf ich mich an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit für die Marktgemeinde Kundl wie auch für die muster-gültige Amtsübergabe sehr herzlich bedanken. Ich wünsche Dir, lieber Heinrich, zu Deinem Pensionsantritt alles Gute und noch viele gesunde Jahre.

Für all jene die mich noch nicht kennen, darf ich mich ganz kurz vorstellen:

Geboren wurde ich am 04.04.1969 in Kufstein, in Kundl aufgewachsen, besuchte ich unseren Kindergarten sowie die Volks- und Hauptschule Kundl. Bei der Firma Hohenauer absolvierte ich eine Lehre als Former und Gießer für Eisen und Metall. Mittlerweile bin ich Vater von fünf Kindern und mit meiner Frau Petra seit 2001 verheiratet. Beruflich bin ich bei der Firma Dengg und Tasser als Bauleiter tätig.

Politische Laufbahn

Meine politischen Aktivitäten begannen 1998 als ÖAAB Ersatzgemeinderat. In weiterer Folge übernahm ich die Obmannfunktion des ÖAAB Kundl von Heinrich Fuchs. Bei der Gemeinderatswahl 2004 wurde ich, dank des guten Ergebnisses der Bürgermeisterliste (Heinrich Fuchs), in den Gemeindevorstand gewählt. Als Ausschussobmann bin ich in der Marktgemeinde Kundl für die Bereiche Umwelt und Kultur mitverantwortlich.

Im Jahre 2007 wurde ich vom Gemeinderat zum Vizebürgermeister gewählt und darf nunmehr seit 25. Juni 2009 das ehrenvolle Amt des Bürgermeisters in unserer Marktgemeinde ausüben.

Es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, ein Bürgermeister für alle Kundlerinnen und Kundler zu sein. Aus dem Wissen um die Bedürfnisse einer Großfamilie möchte ich mich besonders den so wichtigen Themen wie Familienpolitik und Kinderbetreuung widmen.

Künftige Vorhaben

Ich darf Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir noch in diesem Jahr, gemeinsam mit der Gemeinde Breitenbach, mit der Erweiterung des Eltern-Kind-Zentrums um zwei weitere Gruppenräume beginnen werden.

Intensive Gespräche werden derzeit auch über den Neubau des Bauhofes mit integriertem Altstoffsammelzentrum geführt.

Auch in diesem Punkt bin ich davon überzeugt, dass wir noch heuer in Planung gehen und im Frühjahr 2010 mit dem Bau beginnen können.

Neuigkeiten von der BEG

Auf Grund der Neuauflage des Umweltverträglichkeitsverfahrens (UVP) der BEG für den Bauabschnitt H1, zwischen Kundl und Baumkirchen, setze ich mich als Bürgermeister mit aller Kraft dafür ein, einen möglichst hohen Lärmschutz einzufordern.

Die Trassenführung von Kundl nach Langkampfen wird uns voraussichtlich am 9. Juli (nach Redaktionsschluss) in Kufstein vorgestellt. Für diese Trassenführung ist für mich nur eine Tunnelbauweise zu verantworten.

Erfreulicherweise ist mit der „Kundler Klamm“ unser touristisches Juwel nach umfangreichen Sanierungsarbeiten mit einem Gesamtaufwand von ca. Euro 1,0 Mio. für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.

Kundler Schwimmbad

Unser beliebtes Schwimmbad wurde zur Eröffnung der Badesaison mit einem neuen Sonnensegel im Bereich des Kinderschwimmbeckens ausgestattet, und für die gelungenen Schnitzarbeiten und das entstandene Kunstwerk möchte ich mich bei Herrn Helmut Messner recht herzlich bedanken.

Abschließend darf ich Euch, liebe Kundlerinnen und Kundler, sowie allen Schülerinnen und Schülern erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen.

Euer Bürgermeister

Werner Haaser

Liebe Kundlerinnen und Kundler! Mein Rücktritt als Bürgermeister

Für viele mag es überraschend sein, dass ich noch vor Ablauf der Gemeinderatsperiode mein Amt zurücklege.

Nachdem ich aber schon vor längerer Zeit den Entschluss fasste, bei den kommenden Gemeinderatswahlen im März 2010 nicht mehr für eine weitere Periode zu kandidieren, hätte ich, bis zur Erreichung meines Pensionsalters, wieder bei meiner früheren Dienststelle (Polizeiinspektion Kundl) den Dienst antreten müssen.

Bei meiner Rückmeldung zur Polizei wurde von ärztlicher Seite aber festgestellt, dass ich aus gesundheitlichen Gründen nur mehr bedingt im exekutiven Außendienst eingesetzt werden könnte. Etwas überraschend wurde daraufhin meine Pensionierung nach 44 Arbeitsjahren von Amts wegen mit 1. Juli 2009 festgesetzt.

Mit Freude, aber auch mit leichtem Wehmut, darf ich auf über vier Jahrzehnte, geprägt mit vielen positiven Kontakten mit Mitmenschen, zurückblicken. Besonders erwähnen möchte ich dabei meinen Eintritt im Jahr 1969 in die Feuerwehr Kundl, zu deren Kommandant ich später gewählt wurde. Ebenso meine 30-jährige Gendarmeriedienstzeit und auch mein Engagement im Kundler Gemeinderat, dem ich seit 1980 mit Unterbrechung angehöre. Erfahrungen, die mir bei der Ausübung des Bürgermeisteramtes und bei der Lösung verschiedener menschlicher Probleme oft geholfen haben.

Durch Eure Unterstützung und mit einem enormen Vertrauensvorschuss wurde ich 2002 zum Bürgermeister unserer Marktgemeinde gewählt. Die Übernahme dieses Amtes wurde mir durch die freundliche Aufnahme aller Bediensteten sowie der Bürgermeister unserer Nachbargemeinden um vieles erleichtert. Für die gute und sachliche Zusammenarbeit mit allen politischen Gruppierungen im Gemeinderat möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Ich habe immer versucht, die Sache vor das politische Denken zu stellen. Durch meine Dienstfreistellung konnte ich auch mein Wahlversprechen, mich als „Ganztags-Bürgermeister“ stets für Eure Anliegen voll und ganz einzusetzen, einhalten.

In meiner Amtszeit konnte die 1. Baustufe des neuen Eltern-Kind-Zentrums, die Generalsanierung unserer Hauptschule mit Bau der Zentrumstiefgarage, die Anschaffung moderner Feuerwehrfahrzeuge, die Modernisierung des Gemeindesaales und der Neubau des Musikheimes, sowie die Errichtung weiterer 100 leistbarer Wohnungen für Jungfamilien abgeschlossen werden.

Viel Freude bereitet mir auch, dass sich der Gemeinderat unter meiner Führung zur Ehrung verdienter Kundler, die Großes für unsere Gemeinde geleistet haben, entschließen konnte. Zum Abschluss darf ich Bgm. Werner



Foto: Erich Eberharter

BM Heinrich Fuchs geht in Pension

Haaser alles Gute und auch das Vertrauen der Kundler Bevölkerung wünschen.

Ich hoffe, dass es mir in meiner Pension auch weiterhin möglich ist, mich noch mehr für meine bis jetzt schon innegehabten ehrenamtlichen Funktionen einzusetzen und auch versäumtes bei meiner Familie und den vier Enkelkindern nachzuholen.

Als Gemeinderat stehe ich auch weiterhin für Eure Anliegen zur Verfügung. Ich danke allen Kundlerinnen und Kundlern für Ihr Vertrauen und hoffe auf Verständnis für meine Entscheidung.

Euer Heinrich Fuchs

Neuer Lebensabschnitt

55 Kinder verlassen im Juli 2009 der Kundler Kindergarten und starten mit dem Schulbeginn im Herbst in einen neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start, viel Spaß und vor allem viel Erfolg in der Schule.

*Das KIGA-Team
Hildegard Binder*



Foto: Kindergarten Kundl

Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: privat



Werner Haaser wurde bei der Gemeinderatssitzung am 25.6.2009 zum neuen Bürgermeister gewählt. Aus diesem Grund wurde das Amt des 1. Vizebürgermeisters frei, für welches ich mich beworben habe und in das ich erfreulicherweise auch gewählt wurde.

Ich wurde am 05.01.1962 in Wörgl geboren, wuchs in Kundl auf und wohnte bis auf einige Jahre immer in Kundl. Ich besuchte hier die Volksschule, in Wörgl 4 Jahre das Gymnasium und anschließend die HTL in Jenbach, wo ich 1981 maturierte. Meine berufliche Laufbahn startete ich beim Traktorenwerk Lindner. Nach einem kurzen Abstecher bei

der Fa. Kneissl in Kufstein begann ich 1986 mit meiner Tätigkeit als Anlagentechniker bei der Fa. Biochemie. Derzeit bin ich als Leiter der Betriebstechnik Bereich CPP und Zentralwerkstätten in der Fa. Sandoz tätig.

Seit 1984 bin ich mit meiner Frau Sonja glücklich verheiratet. Sie ist mir stets eine große Stütze und hält mir immer den Rücken frei. Wir haben 7 Kinder im Alter zwischen 7 und 21 Jahren.

Im Jahr 1992 begann meine Laufbahn in der Politik als Mitglied des Verkehrs- und Umweltausschusses. Seit der letzten Gemeinderatswahl bin ich als ordentlicher Gemeinderat, Obmann des Verkehrsausschusses und Mitglied des Sportausschusses tätig.

In den letzten Jahren durfte ich im Auftrag der Marktgemeinde Kundl auch bei einigen Großprojekten mitwirken. Dies waren unter anderem die Renovierung und Erweiterung der Hauptschule Kundl inkl. Tiefgarage, die Modernisierung des Gemeindesaales und der Neubau des Hauses der Musik.

Neben der Einhaltung von Kosten und Terminen ist mir die „Kundenzufriedenheit“ immer besonders wichtig. Ein großes Anliegen ist mir auch die behindertengerechte Ausführung, was bei den angeführten Projekten sehr gut gelungen ist (ebenerdiger

Zugang zur Hauptschule inkl. Lift, barrierefreie Zugänge und Behinderten-WC's beim Gemeindesaal und Haus der Musik).

Ich werde meine Funktion als Vizebürgermeister nach bestem Wissen und Gewissen und im Interesse der Einwohner von Kundl ausüben. Besonders wichtig ist mir, dass Verhandlungen immer sachlich geführt werden, die Gesprächsbasis nicht verloren geht und bei Entscheidungen alle Betroffenen mit dem Ergebnis leben können. Dazu ist natürlich auch eine Konsensbereitschaft der Beteiligten und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für ein harmonisches Zusammenleben.

Während meiner Sprechstunden, jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt 1.OG, stehe ich Ihnen für Fragen, Anliegen oder Anregungen gerne zur Verfügung.

Ich möchte auf diesem Wege unserem Altbürgermeister Heinrich Fuchs noch einmal für seine Leistungen danken. Ich wünsche dir, lieber Heinrich, noch viele Jahre im Kreise deiner Lieben.

Unserem neuen Bürgermeister Werner Haaser wünsche ich bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Vzbgm. Johann Krail

Kundl vor Hochwasser geschützt

Mit einem Aufwand von rd. Euro 20.000,- wurden von der Marktgemeinde Kundl leichte Aluminium-Elemente angekauft und eine Fundamentierung bei der Autobahnunterführung am Sportplatz hergestellt, um bei Gefahr von Hochwasser sehr rasch entsprechenden Schutz bieten zu können. Führte der Inn in der Vergangenheit nämlich Hochwasser, so war diese Unterführung eine permanente Schwachstelle. Sollte es nun wieder zu einer Ausnahmesituation kommen, so können die Elemente von den Mitarbeitern des Bauhofes oder auch von der Feuerwehr Kundl in kürzester Zeit montiert werden.



Foto: Erich Eberharter

Hochwasserschutz bei der Autobahnunterführung

Ausbau der Unterinntaltrasse - Ergänzende Informationen

Baulos Kundl - Baumkirchen

Mittels Postwurfsendung haben wir Sie darüber informiert, dass für den bereits laufenden Bauabschnitt von Kundl bis Baumkirchen neuerlich ein Umweltverträglichkeitsverfahren (UVP) eingeleitet wurde.

Notwendig wurde dies durch die Erhöhung der Zugzahlen bzw. Anhebung der Zuggeschwindigkeit, die weitere ergänzende Maßnahmen im Lärm- bzw. Schallschutz erfordern. Die Einladung zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme haben zahlreiche Kundlerinnen und Kundler wahrgenommen.

Seitens der Marktgemeinde Kundl möchten wir klar stellen, dass die abgegebenen Stellungnahmen im Zuge einer öffentlichen Erörterung bzw. mündlichen Verhandlung bearbeitet werden. Die Gemeinde Kundl hat

in diesem Verfahren Parteistellung und wird sich für weitere Lärm- bzw. Schallschutzmaßnahmen einsetzen, fachlich und rechtlich unterstützt von Prof. DI Heinrich Filzer bzw. Rechtsanwalt Dr. Söllner.

Baulos Kundl - Langkampfen

Die BEG (Brenner Eisenbahn GmbH) wird die Gemeinde Kundl voraussichtlich am 09. Juli 2009 (nach Redaktionsschluss) informieren, wie die Trassenführung für das Baulos Kundl – Langkampfen aussehen könnte. Hier handelt es sich bekanntlich um die Bereiche Sportplätze, Eisarena und Schwimmbad.

Unabhängig von der anstehenden Entscheidung möchten wir klar zum Ausdruck bringen, dass sich die Gemeinde Kundl in diesem Bereich nur eine Bergmännische (Geschlossene) Bauweise vorstellen kann.



Foto: Erich Eberharter

Wie wird die Trassenführung verlaufen?

Sanierung des Riedmann-Areals



Foto: Erich Eberharter

Sanierungsarbeiten am Riedmann - Areal

Vielen Kundlerinnen und Kundlern sind die Arbeiten am Riedmann-Areal bereits aufgefallen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es dabei nur um eine Sanierung des Bereiches handelt, es

erfolgen keine weiteren Baumaßnahmen.

Die Betonfundamente werden mit Baggern ausgegraben und noch an Ort und Stelle in einem Brecher zerkleinert. Anschließend wird das Bruchmaterial als Frostkoffer im Parkplatz gegenüber der Fa. Hohenauer wieder verbaut. Es werden damit auf ca. 3000 m² Parkplätze zur Verfügung stehen, die für eventuelle größere Veranstaltungen beim Eisstadion oder Fußballplatz sinnvoll genutzt werden können.

Die verbleibende Fläche bleibt Grünfläche. Das restliche Abbruchmaterial wird als Frostkoffer bei Straßensanierungen verwendet werden.

Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle bei allen Anwohnern bedanken, dass sie die Lärmbelastigung so geduldig ertragen haben!

Neuer Chorleiter beim Männerchor

Foto: privat



Die scheidende Chorleiterin mit den beiden Obleuten

Der Männerchor Kundl hat am 1. April seine Generalversammlung

mit Neuwahl abgehalten, bei der ein neuer Chorleiter gewählt worden ist. Herr VS.Dir.i.R. Werner Cassan, der bereits jetzt einen Teil unserer Auftritte geleitet hatte, hat nun die Chorleitung von Frau Wollrab übernommen. Der übrige Vorstand mit **Obmann:** Ing. Gerhard Zanetti, **Obmannstellverteter:** Hans Edenstrasser, **Chorleiterstellverteter:** Hans Edenstrasser, **Kassier:** Josef Seebacher, **Kassierstellverteter:** Walter Adamer, **Schriftführer:** Stefan Thaler, **Schriftführerstellverteter/Chronist:** Josef Vollgger, **Archivar:** Johann Haas, **Archivarstellverteter:** Josef Seebacher

wurde für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt. Unsere langjährige be-

liebte Chorleiterin wurde im Rahmen der Generalversammlung mit einem Geschenkkorb verabschiedet, und der Chor möchte sich hiermit nochmals für ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

In eigener Sache möchten wir auf diesem Weg auch alle sangesfreudigen Männer in Kundl und Breitenbach ermuntern, unserem Chor beizutreten oder wenigstens einmal eine unserer Proben (jeweils Montag ab 8 Uhr abends) als sogenannte „Schnupperlehre“ zu besuchen und vielleicht dann auf die Freude des Singens zu kommen und unsere Kameradschaft kennen zu lernen.

Obmann Ing. Gerhard Zanetti

Gästeehrung

Foto: TVB Alpbachtal Seenland



v. l. n. r.: Ehepaar Messner mit der Geehrten und GR Embacher Peter

Bereits das 15. Jahr hat Frau Christine Nitschke ihren Urlaub in Kundl bei unserer Vermieterin Lore Messner verbracht. Für ihre langjährige Treue hat sie sich daher die Ehrung mit dem Ortsausschussmitglied Peter Embacher und ihrer Vermieterin beim Gasthaus Kaisermann redlich verdient. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unserem treuen Gast und freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

TVB Alpbachtal Seenland

Goldene Hochzeiten geehrt

In Anwesenheit von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, feierten kürzlich im Gasthof Kaisermann wieder zwei Ehepaare ein ganz besonderes Fest: die „Goldene Hochzeit“.

Aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend waren Franz und Rudolfine Köfler.

Bgm. Heinrich Fuchs stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünschen ein und überreichte seitens der Marktgemeinde Kundl einen schönen Geschenkkorb.



Foto: Erich Eberbarter

v. l. n. r. BH Dr. Michael Berger, Friedrich und Kathi Mayr, Fritz und Hilda Kreidl sowie Bgm. Heinrich Fuchs

Erich Eberbarter

Schnuppertag in der Firma SANDOZ

Am Montag, dem 23. März 2009 hatten elf Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Hauptschule Kundl die Chance, in der Firma SANDOZ Berufserfahrung zu sammeln.

Für das leibliche Wohl – sprich Mittagessen – war bestens gesorgt und Arbeitskleidung für den Schnuppertag stand uns auch zur Verfügung. „Arbeitsbeginn“ war um 7.45 Uhr. Zu Beginn erhielten wir einen kurzen Einblick in die Geschichte der Firma: von der ehemaligen Brauerei Kundl über die Biochemie bis zur heutigen Firma. Anschließend wurden uns die Lehrberufe vorgestellt, die bei SANDOZ ausgebaut werden. Danach besprachen wir den Arbeitsablauf des Tages.



Foto: HS Kundl

Neugierig und voller Tatendrang ging es ab ins Labor, wo wir zuerst den Wirkstoff einer Aspirin-Tablette herstellten.

Ob unsere Produkte so rein waren wie die maschinell hergestellten, ist eine andere Frage...

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in der Werkskantine beka-

v.l.: FL Josef Hainzer und die Schnupperlehrlinge der Hauptschule Kundl

men wir die Aufgabe, einige Salze mit Hilfe von chemischen Mitteln zu analysieren. Dabei wurden wir von unserem Ausbilder, Herrn Robert Argus und einem Lehrling unterstützt. Auf diesem Wege ein Dankeschön von uns Schülerinnen und Schülern

der Firma SANDOZ GmbH für einen aufregenden und lehrreichen Schnuppertag.

Patrick Schmid, Silvia Seebacher und Elena Rinnerschwentner

44 Kinder der Volksschule Kundl erhielten die „Erste Heilige Kommunion“!



Foto: Pfarre

Die Kundler Erstkommunikanten 2009

In vielen Stunden der Vorbereitung wurde versucht den Erstkommunikanten den tieferen Sinn und Hinter-

grund der heiligen Kommunion zu erklären und mit viel Eifer wurde auf diesen bedeutenden Tag hingearbeitet.

Es war ein Kaiserwetter und mit dem Einzug in Begleitung der Musikkapelle Kundl begann der große Freudentag und die Kinder waren in ihrem Element. Sie feierten den Gottesdienst begeistert mit und zeigten, was sie gelernt hatten.

Damit der Eifer der Kinder weiter anhält, müssen sie aber von den Eltern und Großeltern unterstützt werden. Ein herzliches Danke an die Tischmütter und Lehrpersonen sowie an Evi Rissbacher, die zum Gelingen sehr viel beigetragen haben.

Josef Steinbacher

Kräutergarten

Verzaubert



Fotosallej: Atrheim Kundl

Frische Kräuter aus unserem „Garten“

Frische und Qualität wird im Alten- und Pflegeheim Kundl groß geschrieben, und an einem vielfältigen Beschäftigungsangebot mangelt es ebenfalls nicht.

Unsere neueste Errungenschaft wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie vom Personal gleichermaßen geschätzt – unser Kräutergarten. Ein Großteil des täglichen Bedarfes an frischen Kräutern (Schnittlauch, Petersilie, Thymian u.v.m.) kommt jetzt aus dem eigenen Kräutergarten. Die Betreuung und Pflege wird fast ausschließlich von unseren BewohnerInnen durchgeführt.

Ob Jung oder Alt - von der sehr unterhaltsamen und gelungenen Zaubervorführung im Alten- und Pflegeheim Kundl waren alle begeistert.

Zur Vorführung eingeladen waren natürlich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses und zur



Wer verzaubert wen?

großen Freude

der Kinder auch jener Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen. Die Kinder waren begeistert von den zauberhaften Kunststücken und unsere BewohnerInnen freuten sich noch zusätzlich über die strahlenden Kinderaugen. Kurzum eine ganz tolle Veranstaltung im Alten- und Pflegeheim Kundl.

Stadtbesichtigung in Rattenberg



Im „Malerwinkel“ in Rattenberg

Mit zwei Bussen und einigen Pkw's starteten kürzlich einige Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheimes zu einer Stadtbesichtigung nach Rattenberg.

Ein gemütlicher Zwischenstopp bei Kaffee und Kuchen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Besonders bedanken möchten wir uns beim Rotes Kreuz Kufstein sowie einem nicht namentlich genannten Sponsor für die Übernahme der Transportkosten.

Sommerfest und gute Laune



So eine Bomenstimmung

Auch das diesjährige Sommerfest mit Grillen konnte auf Grund der schlechten bzw. unbeständigen Witterung nicht im Garten abgehalten werden. Getreu dem Motto „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ herrschte trotzdem eine fröhliche und ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen geladenen Gästen. Ein wesentlicher Garant für gute Unterhaltung war einmal mehr der in unserem Haus sehr beliebte Musikant Alois Pixner & Begleitung, wofür wir uns nochmals sehr herzlich bedanken.

Projekttag am Bauernhof

Auch heuer konnten wieder 16 Kinder der HS-Kundl Bauernhofluft schnuppern.

Am 20., 21. und 22. April besuchten die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen Franziska Büsel und Alexander Mraz die Betriebe von Notburga Schett, Christine und Josef Hörhager und Elfriede und Christian Häusler.

Auf den drei Bauernhöfen wurden folgende Schwerpunkte zum Thema gemacht:

- ✓ bei Fam. Schett: „Vom Brot zum Korn“
 - ✓ bei Fam. Hörhager: „Pferde“
 - ✓ bei Fam. Häusler: „Zaubertrank Milch“
- Unterstützt wurden die Betriebe von ausgebildeten Betreuerinnen der Landwirtschaftskammer Tirol.



Foto: privat

Bei der „Arbeit“ auf dem Bauernhof

Es war eine Freude mitanzusehen mit welcher Begeisterung und Interesse die Schüler diese Tage genossen. Speziell die Tiere bereiteten ihnen große Freude. Es ist mir als Ortsbäuerin wichtig, dass den Kindern die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern auf ihren Höfen nahegebracht wird, um auch zu sehen, wie Lebensmittel

entstehen und produziert werden. Gestärkt mit einer gesunden Jause mit selbsthergestellten Produkten der Bäuerinnen und auch der Schüler, konnten die Kinder viele lehrreiche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Ein herzlicher Dank geht an die Hauptschule Kundl mit Dir. Gerald Rinnergschwentner, die Marktgemei-

ne Kundl sowie die Raika Kundl und vor allem an die beteiligten Betriebe . Es würde uns freuen, auch nächstes Jahr wieder solche Projekttag anbieten zu können.

*Für die Kundler Bäuerinnen:
Marianne Seebacher*

Regionalität im Einkaufswagen



Foto: Erich Eberharter

Bauern bewerben Ihre Produkte

Wenn man die Zeitungen aufschlägt oder die Nachrichten im Radio und Fernsehen verfolgt, hört man nur mehr von der Krise. Keine Frage, sie ist Realität geworden!

Auch an uns Bauern geht sie nicht spurlos vorbei. Die Situation auf dem Milchmarkt ist mehr als trostlos.

Wie kann geholfen werden?

Jeder Euro, der für regionale Produkte aus unserer Landwirtschaft ausgegeben wird, stärkt unseren Lebens- und Wirtschaftsraum Tirol und sichert somit die Existenz der bäuerlichen Familienbetriebe.

Es ist mir ein Anliegen, darauf aufmerksam zu machen, beim täglichen Einkauf auf die vielfältigen Tiroler Produkte zurückzugreifen und somit die heimische Landwirtschaft zu unterstützen um ihr eine Überlebenschance zu geben.

*Für die Kundler Bäuerinnen:
Marianne Seebacher*

Anerkennungen Jubiläumsfonds 2008

Foto: Bettiana Klingler



Unsere Ausgezeichneten

Umrahmt von festlicher Musik, im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderates und Angehörigen der Geehrten würdigte die Marktgemeinde Kundl wieder zahlreiche Kundler für außergewöhnliche schulische Leistungen. Bürgermeister Heinrich Fuchs konnte an zehn junge Kundlerinnen und Kundler Anerkennungen aus dem Jubiläumsfond überreichen und diesen auch im Namen der Marktgemeinde Kundl nochmals sehr herzlich gratulieren.

Geehrt wurden:

Ebner Anna: Reife- und Diplomprüfung HBLA Kufstein mit ausgezeichnetem Erfolg; **Höck Lisa:** Reife- und Diplomprüfung HTL-Hochbau mit ausgezeichnetem Erfolg; **Höck Viktor:** Reifeprüfung Bundesrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg; **Lechner Patrick:** Abschlussprüfung Werkmeister Maschinenbau mit ausgezeichnetem Erfolg; **Mag. Lindner Nicole:** Diplomprüfung Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft mit ausgezeichnetem Erfolg; **Margreiter Ricarda:** Reifeprüfung Bundesrealgymnasium mit ausgezeichnetem Erfolg; **Margreiter Stefan:** Abschlussprüfung Werkmeister Maschinenbau mit ausgezeichnetem Erfolg; **Melischinig Michael:** Bachelorprüfung Umwelttechnik mit ausgezeichnetem Erfolg; **Thaler Martin:** Abschlussprüfung Werkmeister Maschinenbau mit ausgezeichnetem Erfolg; **Dipl. Ing. Werlberger Manuel:** Masterstudium Telematik mit Auszeichnung.

Ein besonderer Ehrenabend

Die Marktgemeinde Kundl würdigte am 12. Juni 2009 im Gemeindesaal die besonderen Verdienste von vier Kundler Gemeindegürgern. Feierlich umrahmt wurde der Festakt von der Bundesmusikkapelle Kundl.

Mit dem „Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kundl“ ausgezeichnet wurden **ÖkR Georg Eder, Alois Embacher** und **Herwig Maier**. Das neu geschaffene Ehrenzeichen, das alle Bereiche wie Sport, Kultur, Soziales u.v.m. abdeckt, erhielt als Dank für seine gemeinnützigen Leistungen Herr **Hermann Seebacher**.

ÖR Georg Eder war neben vielen anderen Tätigkeiten 24 Jahre (1974 – 1998) als VP-Mandatar im Gemeinderat als Obmann verschiedener Ausschüsse und weiters noch ganze 18 Jahre als Vizebürgermeister aktiv.

Alois Embacher wurde bereits 1968 in den Gemeinderat gewählt und blieb



Foto: Bettiana Klingler

Die vier Geehrten Georg Eder, Herwig Maier, Hermann Seebacher und Alois Embacher

diesem bis 1998, also genau 30 Jahre, unter anderem auch als Obmann des Sportausschusses, treu. Auch **Alois Embacher** war weiters zehn Jahre als SP-Vizebürgermeister tätig.

Herwig Maier war von 1974 – 1998, also stolze 24 Jahre als SP-Mandatar im Gemeinderat und engagierte sich davon ebenfalls 12 Jahre als Vizebürgermeister. **Hermann Seebacher** fun-

gierte 12 Jahre als VP-Gemeinderat, war 10 Jahre Obmann des Tourismusverbandes Kundl, 50 Jahre Mitglieder Freiwilligen Feuerwehr Kundl und 12 Jahre Obmann der Kundler Bauern. Die Marktgemeinde Kundl bedankt sich nochmals sehr herzlich bei allen Geehrten für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Kundler Bevölkerung.

Sportlerehrung für das Jahr 2008

Kundl *life*

Foto: Bettina Klingler



Die Kundler Vereinsmeister 2008

Am 24. April 2009 fand im Gemeindegemeinschaftssaal Kundl wieder die Sportlerehrung für das Jahr 2008 statt, welches für den Kundler Sport wieder ein sehr erfolgreiches war.

Die insgesamt 66 Sportlerinnen und Sportler erreichten in den verschiedensten Sportarten nicht weniger als 30 Vereinsmeistertitel, 13 Tiroler Meister - sowie 2 Staatsmeistertitel. Auch im internationalen Sportbereich konnten beachtliche Erfolge erzielt werden.

Highlights:

- Podestplätze bei Welt- und Europameisterschaften durch Carina Wasle
- Europameistertitel der Österreichischen Jugendnationalmannschaft im Ultimate-Frisbee die fast zu Gänze aus Spielerinnen und Spielern des Kundler Frisbeevereines „INNSIDERS“ besteht.

Wir gratulieren nochmals sehr herzlich zu den sportlichen Leistungen!

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl führt aber nicht nur Ehrungen durch, sondern ist auch sonst sehr aktiv für die Kundler Sportvereine tätig. Beispielhaft angeführt sei hier das Vereinsvertretertreffen. Dabei werden gemeinsam wichtige Themen oder eventuelle Probleme besprochen, die seitens des Sportausschusses dann weiter behandelt werden. Das Vereinvertretertreffen dient aber auch zum Informationsaustausch.

Themen der bisherigen Vereinsvertretertreffen:

- Informationsabend zum neuen Vereinsgesetz 2001
- Abschluss einer Haftpflichtversicherung für alle 17 Sportvereine mit insgesamt 2260 Vereinsmitglieder
- Aktuelles Projekt „Schule und Verein“. Unter der Leitung des Sportausschusses beraten die Vereinsverantwortlichen mit der Direktion der Kundler Volks- und Hauptschule wie ein noch besseres „Miteinander“ erreicht werden kann. Ziel ist, so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich eine sinnvolle sportliche Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern noch viele Erfolge und vor allem Gesundheit, damit sie ihre sportlichen Aktivitäten noch lange ausführen können.

Hannes Moser, Sportreferent

Neuer Obmann bei der RAIBA Kundl

Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Kundl am 23.06.2009 legte Otto Eder aus Altersgründen seine Funktion als Obmann zurück.

Eder wurde 1970 erstmals in den Aufsichtsrat gewählt, übernahm 1990 den Vorsitz in diesem Gremium und war seit 1997 als Obmann wesentlich für die

erfolgreiche Entwicklung der örtlichen Raiffeisenbank verantwortlich. Herrn Eder wurde bereits 1996 das Raiffeisen Verdienstzeichen in Gold verliehen und wurde anlässlich der diesjährigen Generalversammlung zum Ehrenobmann ernannt.

Zum neuen Obmann wurde der Kundler Unternehmer Ing. Robert Stiefmüller gewählt.



Foto: Raika Kundl

Otto Eder (rechts) übergibt an den neuen Obmann Ing. Robert Stiefmüller

Gesundheitsinformationsvormittag in der HS Kundl

Das Integrationszentrum Wörgl ist auch in den Regionsgemeinden tätig und organisierte gemeinsam mit der HS Kundl einen Gesundheitstag für Mädchen, der großen Anklang fand.

Auf Initiative des Integrationszentrums Wörgl fand kürzlich in der Hauptschule Kundl für die Schülerinnen der 4. Klassen ein Vortrag von der Gynäkologin Frau Dr. Trinh Tran mit anschließender Fragestunde statt. Themenschwerpunkte waren Frauenghygiene und Verhütung.

20 Mädchen waren gekommen und zeigten sich äußerst interessiert und stellten viele Fragen, die von Frau Dr. Tran alle beantwortet wurden. Abschließend teilte die Ärztin noch Informationsfolders zu dieser Thematik aus.

Herr Dir. Gerald Rinnergeschwenter bedankte sich bei Frau Dr. Trinh Tran und beim IGZ-Wörgl sehr herzlich



Foto: Wilhelm Maier

Im Vordergrund Schülerinnen der HS-Kundl, im Hintergrund HS-Direktor Gerald Rinnergeschwenter und die Fachärztin für Gynäkologie Frau Dr. Trinh Tran

lich für die gelungene Veranstaltung. Dankeschön an Frau Dr. Tran. Dir. Rinnergeschwenter übergab abschließend ein kleines Geschenk als

Wilhelm Maier

Kunst im Schwimmbad

Foto: Erich Eberharter



Helmut Messner mit seinem Werk

auf diesem Wege für die hervorragende Arbeit nochmals sehr herzlich bedanken.

Die groben Vorarbeiten bzw. Strukturen konnten noch mit der Motorsäge geleistet werden, dann begann aber die mühevollen Handarbeit. Von der Idee zur Planung bis hin zur Umsetzung investierte der Kundler Hobby-schnitzer Helmut Messner weit mehr als 100 Stunden in das neue Kunstwerk im Kundler Schwimmbad. Die Marktgemeinde Kundl möchte sich

Erich Eberharter

Kreisverkehr bringt Verkehrsentlastung



Foto: Marktgemeinde Kundl

Der Kreisverkehr nimmt Gestalt an

Die Arbeiten am neuen Autobahn-Kreisverkehr gehen zügig voran. Mit einer Fertigstellung wird im September 2009 gerechnet. Der Kreisverkehr soll künftig eine wesentliche Verkehrsentslastung der B 171 bringen, da damit z. B. das Kundler Gewerbegebiet Ost bzw. das Gewerbegebiet Wörgl West direkt und ohne Umwege erreicht werden kann.

Erich Eberharter



Termine der BMK Kundl

Platzkonzerte im heurigen Sommer 09:

jeweils Donnerstag, 20 Uhr

am 2., 9., 16., 23. und am 30. Juli 09

und 6. August 09

Kostenloser Kindergarten in Kundl

Bereits 2008/09 übernahm die Marktgemeinde Kundl mit dem kostenlosen 3. Kindergartenjahr eine Vorreiterrolle. Erfreulich ist, dass mit dem kommenden Kindergartenjahr 2009/2010 eine weitere Verbesserung für Familien mit Kindern angeboten werden kann. Zum besseren Verständnis und zur Veranschaulichung möchten wir uns nachstehender Aufstellung bedienen.

Kinder von 0 bis 2 ½ Jahre – Familien steht das „Kinderbetreuungsgeld“ zur Verfügung

Kinder von 2 ½ bis 4 Jahre – Anspruch auf „Kinder-geld plus“

Kinder von 4 bis 5 Jahre – Gratiskindergarten (Kosten übernimmt Land Tirol)

Kinder von 5 bis 6 Jahre – Gratiskindergarten (Kosten übernimmt Bund)

Sollten Sie z. B. den Wunsch haben, Ihr dreijähriges Kind im Kundler Kindergarten betreuen zu lassen, so ist der Gebührenaufwand durch den Bezug des „Kindergeld plus“ mehr als gedeckt.

Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir noch betonen, dass der „kostenlose Kindergartenbesuch“ ausschließlich für den Vormittagsbesuch gültig ist. Das in unserer Gemeinde bestehende Angebot von „Mittagstisch“ und „Nachmittagsbetreuung“ muss auch künftig verrechnet werden. Nebenbei bemerkt, mit sehr moderaten Gebührensätzen.

Kundler Kinder aufgepasst!

Vom Dienstag, 28.07., bis Freitag, 31.07., finden wieder die Erlebnisspieltage statt. Der Jugendausschuss wird auch dieses Jahr wieder ein supercooles Programm für euch zusammenstellen. Alle Details und Fakten werdet ihr demnächst im KBTV und als Postwurf erfahren.

Euer Jugendausschuss

Picknick



Foto: privat

Das Wetter war herrlich, das Buffet köstlich, die Stimmung bestens.

So verbrachten die „interkulturellen Picknicker“ aus Kundl und Umgebung am Sonntag, den 14. Juni 2009 einen netten und unterhaltsamen Nachmittag auf dem Spielplatz in der Klammstraße. Man konnte sich kennen lernen oder bestehende Bekanntschaften vertiefen. Besonders die Kinder hatten keinerlei Berührungsängste und knüpften schnell Kontakt.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein drittes „Interkulturelles Picknick“ im nächsten Jahr.

*Bettina Hörmann, Barbara Eberbarter,
Carola Fessl und Mary Huber*

Sprechstunden

Bgm. Werner Haaser:

Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr und Do. von 15 – 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Johann Krail

Do. von 17 – 18.30 Uhr, Zi. 14 oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. Anton Hoflacher

Do. 16 bis 17 Uhr, Zi. 14 oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Werner Haaser, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Werner Haaser, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Klaus Fankhauser, Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.



Biomüllabfuhr:

Wöchentlich jeden Montag.

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Abgabestelle für Baum- und Strauchschnitt, biogene Abfälle und Verkauf von Kompost

Öffnungszeiten – Sommer

Dienstag 17:30 – 19:30 Uhr, Freitag 17:30 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Preise pro m³:

Baum- und Strauchschnitt: □ 8,00, Baum- und Strauchschnitt (gebückselt): □ 4,00,

Biogene Gartenabfälle: □ 8,00, Fertigkompost: □ 29,50

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Abgabestelle für Altstoffe, Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott udgl.)

Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2009:

Sperrmüll/Altholz: □ 32,00/m³, Bauschutt: □ 11,00/m³,

Wert-Problemstoffe und Elektrogeräte - KOSTENLOS.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Müllabfuhrtermine

Juli:

06.07.2009 Montag
07.07.2009 Montag
20.07.2009 Dienstag
21.07.2009 Montag

August:

03.08.2009 Montag
04.08.2009 Dienstag
17.08.2009 Montag
18.08.2009 Dienstag
31.08.2009 Montag

September:

01.09.2009 Dienstag
14.09.2009 Montag
15.09.2009 Dienstag
28.09.2009 Montag
29.09.2009 Dienstag

Alle Termine auch auf
www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr

Wurzelentsorgung

Wurzeln können in der Kompostieranlage Kundl nicht angenommen werden.

Zur fachgerechten Entsorgung der Wurzeln bitten wir Sie diese so sauber wie möglich (ohne Erde, Steine) bei dem Erdenwerk in Radfeld anzuliefern.

Die Öffnungszeiten des Erdenwerkes sind:

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 15:00 Uhr

Der Preis für die Entsorgung beträgt: 55 EUR/to.

Kontakt:

Erdenwerk Radfeld | Wies 4 | 6250 Radfeld
Tel: +43(0)5337-62744 | Fax: +43(0)5337-62845

Technische Leitung: Hermann Wiener | hermann.wiener@daka.cc



Ärztendienst

Juli

- 04./05.07. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
11.-12.07. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
18./19.07. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
25./26.04. Dr. Margreiter

August

- 01./02.08. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
08./09.08. Dr. Margreiter
15./16.08. Dr. Baumgartinger
22./23.08. Dr. Schwaighofer
29./30.08. Dr. Bramböck

September

- 05./06.09. Dr. Baumgartinger
12./13.09. Dr. Margreiter
19./20.09. Dr. Bramböck
26./27.09. Dr. Schwaighofer

Schweiz - England - Russland: Interkulturelle Begegnungen

Die Filmserie wurde im Frühjahr in der Hauptschule Kundl mit Beiträgen aus den Ländern Schweiz, England und Russland fortgesetzt. Diese Abende fanden auch heuer wieder beim interessierten Publikum großen Anklang. Anschließend konnte man sich beim landestypischen Buffet stärken, unterhalten und sich näher kennenlernen. Gerne würden wir die Filmabende im Herbst fortsetzen und freuen uns über jeden „Zua-groasten“, der einen Film aus seiner Heimat vorstellen möchte.

Bei Interesse bitte melden bei:
Bettina Hörmann – Tel. 6970
Barbara Eberharter –
mobil 0699-10412213

Informationen - für unsere Senioren

Selbstbehalt für Heilbehelfe und Heilmittel
Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von Sehbehelfen beträgt mindestens Euro 80,40.

Für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Kostenbeitrag für Kuraufenthalte pro Tag:

Bei einem monatlichen Einkommen bis

	Euro	772,40	<i>frei</i>
bis	Euro	1.353,78	Euro 7,00
bis	Euro	1.935,17	Euro 12,38
über	Euro	1.935,17	Euro 17,81

Unterstützungsfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte (Bundessozialamt):

Aus dem Unterstützungsfonds für einmalige behinderungsbedingte Ausgaben (z. B. Badewannenlift, Pflegebett) können Menschen mit Behinderung unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss erhalten.

Wichtig: Die Antragstellung hat vor dem Kauf eines Heilmittels etc. zu erfolgen! Pflegebezogene Leistungen werden nicht als Einkommen herangezogen.

Kontakt: Bundessozialamt Tirol,

Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck, Tel. 05 99 88



Schulstarthilfe des Landes Tirol

... soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 - 15 Jahren erleichtern. Der Zuschuss beträgt EUR 145,35 pro schulpflichtigem Kind und wird einmal jährlich im Herbst ausbezahlt.

Achtung! Einreichtermin für das Schuljahr 2009/10 ist der 30. September 2009.

Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

Den Antrag erhalten Sie in der Markgemeinde Kundl bei Frau Beate Rainer, die Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung steht. Weiters besteht die Möglichkeit, die Anträge auf der Homepage des Landes Tirol unter: <http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienpaket/> zu downloaden.

Kundler Künstler werden gesucht!

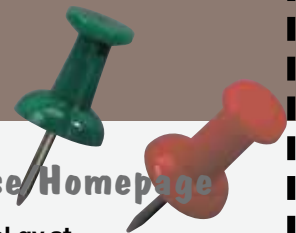
Zahlreiche Kundler „Hobbykünstler“ haben im Kunstfenster beim Gemeindegemeinde bereits ihre Werke der breiten Bevölkerung präsentiert.

Die Organisatorin des Kunstfenster, Frau Sabine Kurz, bittet alle Kundlerinnen und Kundler um ihre Mithilfe, damit auch weiterhin, wie bisher, monatlich neue und interessante Werke präsentiert werden können. Die Einladung geht auch an Personen die schon einmal ausgestellt haben.

Kontakt: Sabine Kurz, 0676 / 3343145



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG

NAME/Telefon

e-mail-Adresse/Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Werner Haaser	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Beatrix Rainer	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Klaus Springhetti	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	Buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder	41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Franziska Schoner		
	Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)		
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Antonia Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr		45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder	0664/4213968	Dr. Leonhard	66 11
Postamt	72 49		
		Apotheke	87 00
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Drogerie	72 84
	kundl@alpbachtal-seenland.at		
Sozialsprengel	0664/1439550 oder	Feuerwehr Notruf	122
	80 92	Feuerwehr Kundl	88 00
		Polizei Notruf	133
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Polizei Kundl	059133/ 7215
Physiotherapeutisches	88 93	Rettung Notruf	144
Zentrum (PTI)			
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	ÖAMTC	120
		ARBÖ	123

Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	www.rv-kundl.at
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	www.mc-kundl.at
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		

Ausflugsfahrten des Tiroler Seniorenbundes



Foto: privat

Kaffee stärkten. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass wir wohl in einem der schönsten Flecken der Erden leben dürfen.

Fahrt zum Spitzingsee

Die zweite Halbtagesfahrt hat unsere ambitionierte Reiseleiterin Elvira Doblender zum Spitzingsee geplant. Obwohl der See luftlinienmäßig nur rund 22 km von Kundl entfernt liegt, sind es auf der Straße

hingegen über 60 Kilometer. Über Thiersee und Bayrischzell und vorbei am Wendelstein gelangten wir über 90 Kundler Senioren, von unseren Reiseleitern mit Wissenswerten über die Gegend versorgt, an unser Ziel. Trotz frischem bayrischem Wind umrundeten die meisten Teilnehmer den See und konnten sich an den wunderschönen Naturwiesen erfreuen.

Besuch des Stiftes Wilten

Im Mai besuchte die Ortsgruppe Kundl des Tiroler Seniorenbundes mit 72 Personen das Kloster Wilten. In einer sehr interessanten und humorvollen Führung konnten wir das Kloster und die mit großem finanziellem Aufwand renovierte Stiftskirche kennen lernen. Auch die prachtvolle Bibliothek und der für Konzerte verwendete Norbertisaal beeindruckten uns sehr.

Nach einem kurzen Besuch der Wiltenener Basilika fuhren wir bei Kaiserwetter Richtung Gnadenswald zum Hotel "Speckbacher", wo sich die Kundler Senioren bei Kuchen und

Anschließend kehrten wir in das Willi-Merkl-Haus zur Stärkung ein, wo unsere beiden Musikanten Luggi und Pepi für gute Unterhaltung sorgten. Über das Sudelfeld ging die Fahrt wieder zurück nach Kundl.

Mein Wunsch zählt ...

Ein gutes, schmackhaftes Essen, eine ausgewogene Ernährung ist für jeden von uns von alltäglicher Wichtigkeit.

So auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Kundl. Damit wir die Wünsche und Geschmäcker der BewohnerInnen noch besser berücksichtigen können, werden im Alten- und Pflegeheim Kundl alle Bewohnerinnen und Bewohner zur Gestaltung der Speise- bzw. Menüpläne eingeladen. Wie auf dem Foto ersichtlich, wird dieses Angebot von Küchenchef



Foto: Erich Eberharter

Bei der Speiseplan - Gestaltung

Dietmar Trummer sehr gerne angenommen und nach Möglichkeit auch gerne umgesetzt.

Erich Eberharter

Standesfille

Geboren wurden:

ein **Lorenz**
der Isabel Feuerstein und dem Florian Werther,

ein **Vincent Nepomuk**
der Julia Entner,

eine **Eva-Marie**
der Manuela und dem Martin Mayer,

eine **Tamia**
der Denise Egger und dem Michael Sumper,

eine **Baser**
der Nahide und dem Alper Baser,

ein **Dominik**
der Manuela und dem Robert Pintaric

Wir verabschiedeten uns von folgenden Mitbürgern:

Burgstaller Elisabeth
† 19.03.2009 im 55. Lebensjahr

Rißbacher Bartl
† 07.04.2009 im 95. Lebensjahr

Jubecic Mantu
† 03.03.2009 im 59. Lebensjahr

Gschwentner Maria
† 07.04.2009 im 88. Lebensjahr

Haider Matthäus
† 11.04.2009 im 80. Lebensjahr

Köpf Georg
† 16.04.2009 im 89. Lebensjahr

Habermann Hannelore
† 26.04.2009 im 72. Lebensjahr

Gasser Otto
† 19.05.2009 im 90. Lebensjahr

Ausserer Maria
† 25.05.2009 im 91. Lebensjahr

Rappold Margarethe
† 27.05.2009 im 94. Lebensjahr

Stadler Irma
† 05.06.2009 im 68. Lebensjahr

*Unser aufrichtiges Beileid
an die Trauerfamilien!*

Sicherheitspässe mit Fingerabdruck

Seit Ende Mai 09 können in der Marktgemeinde Kundl wieder Passanträge eingebracht werden.

Für die neuen Pässe ist es notwendig, die Fingerabdrücke vom Passinhaber einzulesen, deshalb wurde von der Gemeinde im Sinne des Bürgerservices ein Fingerabdruckscanner angeschafft.

Kinder bis 12 Jahre kein Fingerabdruck.

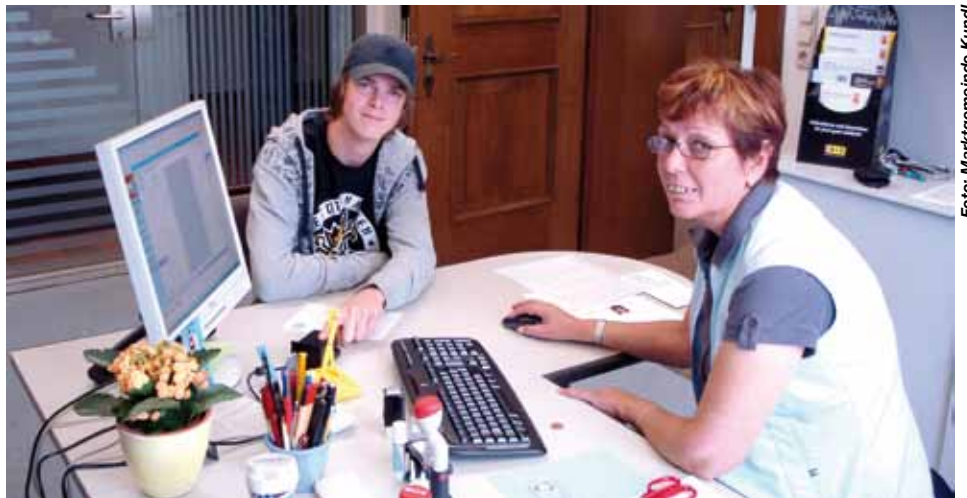
Die Gebühr von Euro 69,90 für Erwachsene ist gleich geblieben.

Wesentliche Änderungen im Passgesetz - Kinderreisepässe:

Wenn Ihr Kind vor dem zwölften Geburtstag alleine oder mit anderen Personen als denen, in deren Reisepass es eingetragen ist (z.B. Verwandte), ins Ausland reisen will, benötigt es einen eigenen Reisepass. Bestehende Kindereintragungen gelten noch 3 Jahre, d.h. bis zum 15.06.2012, jedoch müssen wie unten erwähnt, die Einreisebestimmungen der jeweiligen Länder berücksichtigt werden.

Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

Grundsätzlich wird die Empfehlung



Beate Rainer berät sehr gerne

abgegeben, für Kinder einen Kinderreisepass anfertigen zu lassen, da immer mehr Staaten die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht mehr akzeptieren. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Einreisebestimmungen. Mehr Informationen darüber auf der Seite des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten: <http://www.bmeia.gv.at/>

Gültigkeitsdauer von Kinderpässen: für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre, für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre

Kosten:

bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:

- gebührenfrei

ab der Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:

- Kinderreisepass mit Chip: 26,30 (bis 15.07.2009)
- ab dem 15.07.2009 ist die Gebühr zzt. noch nicht veröffentlicht!

Für mehr Informationen, wenden Sie sich bitte an Fr. Beate Rainer – meldeamt@kundl.tirol.gv.at – DW 33 – oder besuchen sie die Seite www.help.gv.at.

Ausstellung Klingler Bettina: Fotografie Buchmayr Jakob: Airbrush & Lackdesign

Am 1. Mai fand die Vernissage vor ca. 150 begeisterten Besuchern im neu gestalteten Foyer des Kundler Gemeindesaales statt, das sich für solche Zwecke bestens eignet.

Die Ausstellung trug den Titel "Individuelle Wünsche künstlerisch erfüllen".

Bettina Klingler hat nach Jahren als Hobbyfotografin sich entschlossen, eine Ausbildung als Fotograf in der Fotografenschule in Loosdorf (NÖ) zu machen.

Im Frühjahr 2009 schloss sie die Mei-

sterprüfung der Fotografen mit Erfolg ab.

Jakob Buchmayr hingegen hat inzwischen 12 Jahre Erfahrung in Airbrush mit 2-jähriger Ausbildung in Deutschland mit Diplomabschluss im Dezember 2008.

Seit 2007 arbeitet er erfolgreich als selbstständiger Airbrush und Designlackierer.

Die Ausstellung besuchten rund 300 Personen, die von den hervorragenden Arbeiten unserer jungen Kundler Künstler sehr angetan waren.

Eröffnung Kundler Klamm

Nach umfangreichen Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen, konnte die allseits beliebte Kundler Klamm am 27. Juni 2009 im Rahmen eines Festaktes „offiziell eröffnet“ werden. Bürgermeister und Gemeinderäte aus Kundl und den Nachbargemeinden, Verantwortliche Funktionäre des Tourismus sowie Vertreter der Wirtschaft waren der Einladung gefolgt. Vizepräsident des Tiroler Landtages Mag. Hannes Bodner, Bgm. Werner Haaser und Alt-Bgm. Heinrich Fuchs gaben den Wanderweg für die Besucher frei (siehe aktuelle Titelseite).

MK - Kundl startet durch

Kundl *life*

Am 1. Mai zog die Musikkapelle wie immer mit klingendem Spiel durch unsere Marktgemeinde, um die Bevölkerung mit Musik zu begrüßen und um Spenden zu bitten. Auf diesem Wege möchte sich die Musikkapelle bei der Kundler Bevölkerung und bei den Musikantenfrauen, den "Jausenstationen" und der Feuerwehr für die notwendige Unterstützung bedanken.

Erster Höhepunkt in diesem Jahr war aber sicher der "Blasmusik-Cocktail" im Kundler Gemeindesaal, bei der neben der Musikkapelle auch mehrere "kleinere Besetzungen" auftraten. Auf verschiedenen Plätzen im Saal unterhielten "Die lustigen Kundler" und "Die Selbabrennt'n" mit Tiroler Volksmusik, das "Kundler Krainer G'spann" führte das Publikum musikalisch nach Slowenien und die "Kundler Dixielanders" in die USA. Vizekapellmeister Christoph Adam-



„Das Kundler-Krainer-G'spann“



Fotos(2): BMK Kundl

Die Musikkapelle brillierte

ski garnierte den Abend als Leiter diverser Holzbläser-Ensembles mit teils klassischer, teils zeitgenössischer Musik.

Die Musikkapelle unter Josef Ellinger überraschte mit Märschen, Potpourris bis hin zu feurigen Rhythmen die zahlreiche Zuhörerschaft.

"Bar-Mixerin" Irene Zierhofer führte mit Schwung und Elan durch diesen sehr interessanten Musikabend. Eine Wiederholung in dieser Art wird allgemein gewünscht.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt bei der Radiosendung "Mit Musik ins Wochenende" mit Wolf-

gang Kirchmayr beim Pfingstfest in Breitenbach.

Hernach standen noch zwei weitere Ausrückungen in Schwoich und in Gnadenwald an. Die Platzkonzert-Saison beginnt wieder Anfang Juli, die Termine finden Sie in unserer Gemeindezeitung.

Weitere Ausrückungen sind beim Bezirksmusikfest in Rattenberg, beim Feuerwehrfest und beim Fest des Wintersportvereines in Kundl geplant. Zu guter Letzt sei vermerkt, dass die Fertigstellung unseres neuen Musikheimes zügig vorangeht und im Herbst mit der Übersiedlung in dieses zu rechnen ist.

133. Bezirksfeuerwehrtag in Kundl

Bereits zum vierten Mal in ihrer 120-jährigen Geschichte durfte die Feuerwehr Kundl den Bezirksfeuerwehrtag ausrichten.

Im neu renovierten und modern eingerichteten Gemeindesaal konnte BFK Mayr neben den Kommandanten und Delegierten des Bezirkes folgende Ehrengäste begrüßen:

Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, BH Dr. Michael Berger, Bgm. Heinrich Fuchs, Landesfeuerwehr-

kommandant Klaus Erler, Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber. Ebenfalls begrüßt wurden der Bezirksausschuss, die Sachbearbeiter, befreundete Organisationen und zahlreiche Feuerwehrkollegen aus dem benachbarten Bayern. Die Feuerwehr Kundl bedankt sich bei der Marktgemeinde Kundl für die Unterstützung.

*FF-Kundl
Christian Schretthäuser*



Foto: FF Kundl

Einmarsch der Deligierten

Seinerzeit - Über das Schicksal der Kundler Kirchenglocken

Fotos (2): Team Seinerzeit



Glockenabnahme 1942, die vier Ministranten (v. l.) Hermann Embcher (Klement), Josef Rissbacher (von ihm wurde das Foto bereit gestellt), Heinrich Oberhammer und Josef Wukowitsch



Glockenabnahme 1916

Vor 60 bzw. 90 Jahren bekam die Pfarrkirche Kundl neue Glocken

Sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg mussten die Kirchenglocken von Kundl für militärische Zwecke geopfert werden.

1916 wurden sowohl die Glocken von der Pfarrkirche, als auch diese von St. Leonhard und der Saulueg abtransportiert. Jeweils eine kleinere Glocke durfte verbleiben. 1919 konnte Pfarrer Juffinger bei Glockengie-

ßerei Grassmayer wieder eine kleine Glocke beschaffen, die zu Ostern zur großen Freude der Bevölkerung zum erstenmal geläutet werden konnte. 1920 konnten mit der Unterstützung der ganzen Gemeinde weitere Glocken auch für die Saulueg und 1924 für St. Leonhard angeschafft werden. Die Freude währte kurz, nach nur 20 Jahren mussten 1942 und 1943 die Glocken wiederum der Rüstungsindustrie geopfert werden. (Quelle: Beitrag „Die seelsorgliche Situation im 20.

Jhd.“ von A. Angerer, Kundler Buch). Am 25.4.1942 entstand das Bild mit den Ministranten, die sich anlässlich der Verabschiedung vor der Großen Glocke postiert haben. Vier Jahre nach Beendigung des Krieges konnten zu Pfingsten 1949 die von der Gießerei Birkl in Häring hergestellten neuen Glocken geweiht werden.

*Ihr Kundl - Seinerzeit - Team
Dr. Jakob Mayer und Dipl. Vw.
Hannes Sollerer*

Ein Wegkreuz erstrahlt in neuem Glanze

Ein Dank gilt der Firma Sandoz für die gelungene Restaurierung des traditionellen Wegkreuzes beim Neuwirtsfeld an der alten Bundesstraße (Ing. H. Lindnerstrasse).

Das unter Beigehaltung originaler Elemente in neuem Glanze erstrahlt. An dieser Stelle sollte auch Greti Edenstraße gedankt werden, die regelmäßig diverse Wegkreuze in Kundl und auch die Bergkreuzkapelle pflegt und mit Blumen betreut.

Hannes Sollerer



Das restaurierte Wegkreuz

Foto: Hannes Sollerer

Saisonrückblick des Dartvereins Kundl

Kundl *life*

Foto: Dartverein



Andreas Krigovszky und Alex Bramböck

Nachdem der DC Unicorn Kundl im Juli 2008 aus der Taufe gehoben wurde, startete man voller Zuversicht mit zwei Mannschaften in die Meisterschaft 2008/09.

Nach wechselvollem Verlauf – DC Unicorn 1 schnupperte kurzzeitig

sogar an der Tabellenführung – erreichten beide Kundler Vertreter den beachtlichen vierten Tabellenplatz in der Gebietsliga Ost bzw. Süd. Auch bei zahlreichen Turnieren konnten die Spieler unseres Vereins ihr Können unter Beweis stellen. Mehrere Stockerplätze wurden von den „Unicorns“ eingespielt. Den Höhepunkt stellte sicher der Turniersieg von Margreiter Anton beim traditionellen Mitternachtsturnier in Jenbach dar. Bei den Tiroler Meisterschaften konnte das Doppel Bramböck Alexander / Krigovszky Andreas überzeugen und erreichten den ausgezeichneten 7. Platz.

Die Aktivitäten des Vereins beschränken sich nicht nur auf das Dartspiel – auch bei zahlreichen Aktivitäten im Gemeindegeschehen war der DC Unicorn vertreten. Hierbei sei nur das vom Verein organisierte Faschingskränzchen erwähnt, welches von den Kundlern hervorragend angenommen wurde. Auch die Schüler der Hauptschule waren bereits des

Öfteren beim Verein zu Gast und erfreuten sich am Dartsport.

Bei der ersten Generalversammlung wurde Krigovszky Andreas in das Amt des Obmanns gewählt. Der neue Obmann wechselt vom regierenden Tiroler Mannschaftsmeister DC Memory Jenbach nach Kundl. Seine Hauptanliegen sind die sportliche Verbesserung, die aktive Teilnahme am Gemeindegeschehen sowie die Heranführung der Jugend zum Dart. Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern für die geleistete Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank gilt der Führung des Gasthofes Neuwirt.

Durch das steigende Interesse am Dartsport werden nächste Saison wahrscheinlich drei Mannschaften in die Meisterschaft geschickt, wobei die Zielvorgabe klar ist – Meister und Aufstieg in die Regionalliga!

Gut Dart!

Abschlussfahrt der EHC Jugend

Mitte März ging auch für den Nachwuchs des EHC Crocodiles Kundl eine lange, kräfteaubende und intensive Saison zu Ende. Eine Saison, in der man mit dem sportlich Erreichten mehr als zufrieden sein durfte.

Sehr erfreulich an dieser Stelle sei erwähnt, dass insgesamt 16 Kinder als Neueinsteiger in unserem Verein mit dem Eishockeysport begonnen haben. Als Dankeschön für das Engagement der Nachwuchssportler während der abgelaufenen Saison wurde auch heuer wieder eine Ausflugsfahrt organisiert. Ziel der Reise war Innsbruck, wo zu dieser Zeit der amtierende Weltmeister Russland weilte, um gegen die Nationalmannschaft aus Österreich ein Freundschaftsspiel auszutragen. Mit der Erkenntnis, von den „Allerbesten“ viele bleibende

Eindrücke gewonnen zu haben, wurde zu später Stunde die Heimreise angetreten. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Vorstand des EHC Kundl beim ehemaligen Bürgermeister und jetzigen Landessportwart Lhstv. Hannes Gschwentner recht herzlich für die Eintrittskarten bedanken, welche uns gratis zur Verfügung gestellt wurden.

Damit unser Nachwuchs während den Sommermonaten die Möglichkeiten hat, sich fit zu halten, wird schon wieder eifrig Inlinehockey in



Foto: EHC Kundl

Österreich unterliegt Russland 1:8

der Eisarena gespielt. Interessierte Kinder (Eltern) erhalten bei Hansjörg Agerer unter 0650 9002311 gerne Auskunft.

EHC Kundl

Der SC Holz Pfeifer Kundl beendet die Saison 2008/09 als Vizemeister der UPC Tirol Liga

Fotos (alle): SC Holz Pfeifer



Hinter den Wacker Amateuren konnte die I. Mannschaft ihre Klasse beweisen und belegte den nie gefährdeten 2. Platz in der abgelaufenen Meisterschaft.

Trotz Verletzungspech und einiger unnötigen Niederlagen absolvierte die Mannschaft eine souveräne Saison und konnte die nächstfolgenden Mannschaften in einem respektablen Abstand halten.

Den Spielern und dem Trainerstab gratuliert der Vorstand zur erfolgreichen Saison.

Die Vizemeister 2008/09 der Tirol Liga

Kampfmannschaft II

Nicht so gut lief es für die Kampfmannschaft II unter Trainer Jakob Feichtner in der Bezirksliga Ost. Sie wird in der kommenden Saison in der 1. Klasse Ost antreten.

Nächster

Redaktionsschluss für

Kundl life:

25. August 2009

Wolfgang Spanring



Der Torschützenkönig der UPC Tirol Liga kommt aus Kundl!

28 Tore in 29 Spielen brachten unserem Wolfgang die Krone des Torschützenkönigs ein.

Der lupenreine Hat-trick im Spiel gegen Kolsass-Weer katapultierte ihn an die Spitze, allerdings erlitt er in diesem Spiel eine schwere Kopfverletzung.

Wir hoffen auf eine baldige Genesung und freuen uns auf die Torjagd in der neuen Saison.

Rainer Rappold



Ein Original beendet seine aktive Laufbahn!

Rainer Rappold, seit 1991 beim Sportclub Kundl, absolvierte am 12. Juni 2009 sein letztes Meisterschaftsspiel in der Kampfmannschaft. Ein Sportler durch und durch, 100-prozentiger Einsatz, kampfstark, verlässlicher Rückhalt der Mannschaft – das ideale Vorbild der Kundler Fußballjugend. Seit einiger Zeit ist er auch Nachwuchstrainer und nachdem er im Vorjahr den Trainerschein erfolgreich absolvierte, hoffen wir auf der Trainerebene auf eine gute Zusammenarbeit. Der Vorstand bedankt sich für die Vereinstreue und den unermüdlichen Einsatz von Rainer Rappold für den Sportclub Kundl.

Seit einiger Zeit ist er auch Nachwuchstrainer und nachdem er im Vorjahr den Trainerschein erfolgreich absolvierte, hoffen wir auf der Trainerebene auf eine gute Zusammenarbeit. Der Vorstand bedankt sich für die Vereinstreue und den unermüdlichen Einsatz von Rainer Rappold für den Sportclub Kundl.

SC-Kundl-Nachwuchsabteilung berichtet von der Saison 2008/09

Der Verein bietet schon für unsere Jüngsten ein Kindergartentraining an, das von den Betreuern Wolfgang Spanring und Richard Kern umsichtig geleitet wird.

Die **U7** erreichte unter 16 Mannschaften den 9. Platz und die **U8** einen 7. Platz unter 22 Mannschaften.

Die **U9** der **SPG Kundl/Breitenbach** war unter dem Trainertrio Richard Hackl, Reinhold Ebenbichler und Markus Rissbacher mit zwei Mannschaften am Bewerb vertreten, die einen 3. und 5. Platz erzielten.

Die **SPG U10** besitzt noch gute Chancen auf den Vizemeistertitel.

Die **SPG U11** konnte nach einem verpatzten Herbst im Frühjahr einige ansprechende Spiele zeigen.



Die **U12** (siehe Foto) konnte sich nach dem letztjährigen Sieg im **TT-Turnier** heuer für das Österreichfinale des **Danone-Cups** im Wiener Horr-Stadion qualifizieren und bei Gegnern wie Austria Wien, GAK, Sturm Graz etc. einen beachtlichen 7. Platz erkämpfen.

In der Meisterschaft sicherten sie sich bereits drei Runden vor Schluss den Meistertitel. Thomas Schennach und Sandro Gschwentner gehören dem Tiroler Auswahlkader an.

Die jüngere Mannschaft im U12 Bewerb konnte sich im Frühjahr etwas besser in Szene setzen und achtbare Erfolge unter den Trainern Hosp und Krigovsky erzielen.

Für nähere Informationen stehen die beiden Jugendleiter unter
Tel. 0650/7695505 oder
0664/8315795 zur Verfügung.
Alfred Margreiter und Andreas Astl



Der **U13** (siehe Foto) ist bei einem Sieg im letzten Spiel gegen Kirchberg ebenfalls der Titel nicht mehr zu nehmen. Überraschend die Tordifferenz von + 102. René Rappold ist aktueller Tiroler Auswahlspieler.



Die **SPG U15** (siehe Foto) hat im direkten Duell mit Hippach noch alle Chancen auf den Meistertitel in ihrer Gruppe. Mario Ingruber ist der Topscorer mit dzt. 61 Treffern. Die **SPG U18** verfehlte den Aufstieg ins Meister Play-off und spielt um den Gruppensieg im Unteren Play-off. Anschließend möchten sich die beiden Nachwuchsleiter Alfred Margreiter und Andreas Astl bei den Verantwortlichen des SC Kundl und SV Breitenbach, aber ganz besonders bei den 27 Nachwuchstrainern und Betreuern, für die geleistete Arbeit bedanken.

Ein weiterer Dank ergeht an die Gemeinden Kundl und Breitenbach für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein Sportbetrieb in diesem Umfang nicht möglich wäre. Dank an die Firma Traktorenwerk Lindner für eine Mannschafts-Patenschaft im Nachwuchsbewerb. Wir hoffen noch viele Firmen in der Region für diese Aktion gewinnen zu können.

Teilnehmerrekord bei Nachwuchsmeeting

Traditionell wie das Maiblasen der Musikkapelle findet jeden 1. Mai das Nachwuchsmeeting des LC Raiffeisenbank Kundl statt.

Wie es scheint, ein Fixtermin für viele Sportvereine in Bayern und Tirol - wie sonst wäre der diesjährige Teilnehmerrekord von 178 Athletinnen und Athleten zu erklären? Dieser große Zustrom ist die Bestätigung für den Veranstalter, dass die Wettkämpfe in Kundl sehr geschätzt werden.

Auch seitens der Kundler Bevölkerung war reges Interesse an dem Ereignis zu verspüren: Viele nutzten das angenehme Frühlingswetter zu einem Besuch am Schulsportplatz und honorierten so den Eifer und die Erfolge der Athleten durch ihre Anwesenheit. Dass die Athletinnen und Athleten des LC Raiffeisenbank Kundl trotz dieses riesigen Teilnehmerfeldes viele hervorragende Platzierungen erzielen konnten, ließ nicht nur die Augen der Erfolgreichen strahlen - Trainerinnen

und Trainer erhielten gleichermaßen den Lohn ihres Einsatzes für die wöchentliche Aufbauarbeit der letzten Monate. Das Nachwuchsmeeting ist bekanntlich die erste Freiluftveranstaltung der Leichtathletiksaison und damit die Standortbestimmung für die Athleten und Trainer.

Mit der Auflistung der erfolgreichsten Teilnehmer des LC Raiffeisenbank Kundl möchten wir allen unseren Sportlern zu ihren Leistungen gratulieren!

Fotos(2): LC Kundl



Sarah Embacher beim 60m Lauf



Siegerehrung Kugelstoß U12, 2. Platz Andreas Rampl mit Dir. Ferdinand Prosch, Raiffeisenbank Kundl

1. Plätze:

Hintner Hannah	U10	Weitsprung	3,36 m
Mayr Julian	U10	60m Lauf	10,23 sek
Siedler Patrik	U14	60m Lauf	8,54 sek

2. Plätze:

Rampl Andreas	U12	Kugelstoß	6,46 m
Siedler Patrik	U14	Kugelstoß	7,92 m

3. Plätze:

Mayr Julian	U10	Weitsprung	3,13 m
Mayr Rebecca	U14	Kugelstoß	7,76 m
Zoller Mathias	U14	Kugelstoß	7,43 m

4. Plätze:

Embacher Laura	U08	60m Lauf	13,88 sek
Embacher Laura	U08	Schlagball	5,5 m
Bliem Hanna	U10	Schlagball	16,1 m
Rampl Andreas	U12	60m Lauf	9,6 sek

5. Plätze:

Embacher Laura	U08	Weitsprung	1,64 m
Schwarzenauer Lisa-Maria	U10	60m Lauf	10,92 sek
Häusler Sabina	U10	Schlagball	16 m
Sandbichler Nathalie	U10	Weitsprung	2,81m
Rampl Andreas	U12	Weitsprung	3,72 m
Zoller Mathias	U14	60m Lauf	8,93 sek

7. Bergduathlon des LC Raiffeisenbank Kundl am 12. September 2009

Alle sportbegeisterte Kundlerinnen und Kundler sind eingeladen, beim Bergduathlon auf den Distelberg mit zu machen. Bei dieser Veranstaltung steht bewusst der Spaß an sportlicher Betätigung im Vordergrund. Darauf ist auch die Wertung abgestimmt - es gewinnt jenes Team, welches mit seiner Gesamtzeit der gemittelten Zeit aller Staffeln am nächsten liegt.

Weiters wird auf übliche Klasseneinteilungen verzichtet, es gibt nur eine Berduathlon-Wertung (bunt gemischt, alt oder jung).

Die 2-er-Teams aus jeweils einer/m BikerIn und einer/m LäuferIn (Altersuntergrenze 14 Jahre) erwartet folgende Streckenführung:

Teilstrecke Biker: Eishalle Kundl > Wechselzone Saulueg

Teilstrecke Läufer: Wechselzone Saulueg > Jausenstation Distelberg.

Als Fahrräder sind ausschließlich „Berg-Räder“ zugelassen, Straßenräder (Rennräder) sind nicht erlaubt. Alle Teilnehmer sind zum Nudelbuffet am Distelberg geladen und den „Sieger-Teams“ winken wertvolle Sachpreise.

Treffsicher auf ganzer Linie!

Kundl *life*

Foto: privat



Die erfolgreiche Sportschützing

Als treffsichere Luftgewehrschützing bewies sich in der vergangenen Saison die Kundlerin Sabrina Golez, die ihre sportliche Karriere als Schützing schon vor einigen Jahren bei den

Sportschützen Bruckhäusl begann. Die Luftgewehr-Saison ist nun zu Ende und Sabrina kann auf eine ganze Schar an Erfolgen zurückblicken. Sie konnte sich bei den Bezirksmeister-

schaften im Februar in Ebbs als bestes Bezirks-Mädchen vom Jahrgang 94 den 4. Platz holen und qualifizierte sich so für die Teilnahme an der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck/Arzl. Dort zeigte das Nachwuchstalent aus der Nachwuchsschmiede Bruckhäusl wahre Nervenstärke und holte sich überlegen mit 193 von 200 möglichen Ringen den Landesmeistertitel. Zusammen mit ihrer Vereinskollegin Oberhofer Michelle aus Kirchbichl nahm Sabrina im März bereits zum zweiten Mal in ihrer jungen Sportlerkarriere an den Österreichischen Meisterschaften, die diesmal in Linz ausgetragen wurden, teil.

Von den ungewohnten Verhältnissen und dem elektronischen Schießstand ließ sie sich aber auch dort nicht beeindrucken und erkämpfte sich in einem harten Wettkampf den hervorragenden 9. Platz unter 21 Starterinnen.

Michael Golez

Verein für Jugendschach (VFJ): „Schach macht Schule“

Unser Verein hat mit der Volksschule Kundl vor allem eines gemeinsam: die Kinder.

So lag es auf der Hand, zusammen mit der Volksschule an der Tiroler Landesschulmeisterschaft teilzunehmen. Mit unseren Nachwuchstalenten Benedikt Bertel, Roland Schaefer, Martin Stöger, Dorian Grubhofer und Marcel Horn hatten wir eine starke und vor allem ausgewogene Mannschaft bei der Hand. Direktorin Hechenblaickner war von dieser Idee begeistert, sieht sie im Schachspiel doch mehr als eine Konzentrationsübung: Die Kinder lernen mit Höhe- und Tiefpunkten umzugehen. Und so kam es dann auch: Ausgestattet mit Dressen der Volksschule Kundl und einer gesunden Portion Selbstvertrauen gingen unsere Burschen in das 7 Runden dauernde Turnier. Triumphale Siege wechselten



Foto: VFJ Kundl

Dir. Antonia Hechenblaickner, Johann Ager, Stephan Bertel; Mitte: Marcel Horn, Roland Schaefer, Benedikt Bertel; vorne: Martin Stöger, Dorian Grubhofer

mit bitteren Niederlagen. Besonders schmerzvoll für die Buben war wohl die zweite Runde gegen die Mann-

schaft der Volksschule Landeck-Perjen, eine reine Mädchenmannschaft. Die Mädels, darunter Anna-Lena Schnegg - die Österreichische U12 Staatsmeisterin 2008 und 2009 - fegten unsere Burschen mit 3 1/2 zu 1/2 souverän von den Brettern. Trotz angekratzten Selbstbewusstseins erholten sich unsere Jungs aber rasch und erkämpften in den folgenden Partien Punkt um Punkt. Am Ende des Turniers erreichten sie hinter den Volksschulen Landeck-Perjen und Linz Nord aber knapp vor der Volksschule Jenbach den ausgezeichneten 3. Platz.

Es war ein spannender und dramatischer Tag, darum freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir mit der Volksschule Kundl erneut antreten dürfen.

Stephan Bertel

40. Generalversammlung beim TC Raiffeisenbank Kundl

Am 26.03.2009 führte der Kundler Tennisverein die jährliche Generalversammlung durch.

Der Vorstand um Obmann Andreas Fuchs berichtete über das erfolgreiche Jahr 2008. Sportwart Patrick Geisler gratulierte besonders der Mannschaft Herren I zum Aufstieg in die Landesliga B. Der Verein ist somit zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte in der zweithöchsten Tiroler Liga vertreten und misst sich mit den Mannschaften aus Seefeld, Wattens, Brixen, Hall, Oberndorf und Stumm. Insgesamt konnten wieder sieben Mannschaften für die Tiroler Mannschafts-Meisterschaft gemeldet werden (Damen, Herren 1, Herren 2, Herren 3, Herren +35, Herren +45, Herren +55). Besonders hervorgehoben wurde die gut funktionierende Jugendarbeit.

Die Anzahl der jugendlichen Vereinsmitglieder stieg von ca. 30 im Jahr 2007 auf über 60 im Jahr 2008. Der TC Raiffeisenbank Kundl möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken.



Fotos(2): TC Kundl

Aufmerksame Zuschauer am Kundler Tennisplatz

Am 25.04. fand erstmalig eine Eltern-Kind-Olympiade statt. Dabei mussten verschiedene Stationen mit den Schwerpunkten Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer absolviert werden.

Der Spaß am Sport stand aber vor allem im Mittelpunkt. Mit über 50 Teilnehmern konnte sich Sportwart Patrick Geisler über eine rege Teilnahme freuen. Kindern und Eltern wurde mit dieser Aktion die Möglichkeit geboten, gemeinsam den Tennissport für Familien zu entdecken.

Vorstand TC Kundl

Einladung zum Fest „40 Jahre Tennisclub Kundl“

Der Tennisclub Kundl möchte alle Kundlerinnen und Kundler sehr herzlich zum Jubiläumsfest am **Samstag, den 18. Juli 2009** einladen. Die Feier findet bei jeder Witterung (Festzelt) direkt am Tennisplatz statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine „Kundler Liveband“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neuer Sponsor für die Kampfmannschaft des TC KUNDL

Durch den sportlichen Leiter Patrick Geisler konnte in dieser Saison mit dem Kundler Baumeister Peter Ausserer ein Sponsor für die 1er Mannschaft des TC Kundl gefunden werden.

Aufgrund dieses Engagements wurden der Mannschaft neue Trainingsmethoden ermöglicht, die vorher nicht möglich waren.

Weiters wurde die Kampfmannschaft mit tollen Freizeitjacken ausgestattet, wofür wir uns nochmals herzlich bei Peter bedanken möchten.

Ein weiteres Dankeschön auch an Geli und Gert vom Tennispub, die uns immer bestens versorgen.

TC Kundl



V. l. n. r.: Guido Sandbichler, Christian Sigl, Patrick Geisler, Gerhard Prenner, Günther Lorenzer, Daniel Schwaiger, Peter Ausserer

3. Race zum KTM Alpencup 2009 Hexenkessel KUNDL 16. + 17. 05.09

Foto: MC Kundl



Am Weinberg gingen die Rothhaupts in die Luft

Rechtzeitig zu Beginn unseres Rennwochenendes lächelte die Sonne vom Himmel. Zirka 290 Starter nahmen am Weinberggelände in Kundl am Rennen teil und kämpften um wertvolle Punkte im Alpencup.

Die Klasse 125ccm musste in zwei Gruppen geteilt werden, wobei hier die Besten der Besten den Finallauf absolvierten. Christoph Rothhaupt holte sich souverän den Hohle-Shot und gab die Führung bis zum Zieleinlauf nicht mehr ab. Armin Rothhaupt war zwar seinem Bruder dicht auf den Fersen, konnte dessen führende Position aber nicht gefährden.

Roland Permoser zeigte mit zwei tollen Vorläufen in der Klasse 125ccm auf, welches Talent in ihm steckt. Im Finale belegte Roland den hervorragenden 8. Rang. Leider musste der Finallauf der Klasse 125ccm nach ca. 2/3 der Renndistanz aufgrund eines Unfalles abgebrochen werden.

Auch die Senioren gingen am 1. Rennntag an den Start; Arzberger Mario belegte in der Gesamtwertung den 4. Rang, gefolgt von Matthes (Nikolic) Josef auf Platz 5, Pungg Alfred auf Platz 6, Schwab Christian auf Rang 8, Rendl Helmut auf Rang 11.

Am Sonntag – dem 2. Rennntag – ging ein starkes und beachtliches Starter-

feld ins 3. Race des Alpencups. Die kleinsten und jüngsten Rennfahrer (Klasse 50ccm) konnten, aufgrund der hervorragenden Wetterlage, erstmals die gesamte Strecke fahren. Schneider Sebastian überzeugte auf seiner Heimstrecke mit zwei tollen Läufen und wurde in der Klasse 50ccm Gesamtvierter.

In der Klasse 65ccm ging Patrick Als an den Start, zeigte mit zwei super Läufen was er kann und wurde in der Klasse 65ccm Gesamtfünfter.

In der „Hobbyklasse“ wurde Wechselberger Hansjörg mit einem Laufsieg gesamt Vierter, gefolgt von Kröll Richard auf Platz 6. In der schnelleren Klasse, der „InterClass“ holte sich Ludl Manuel mit zwei tollen Läufen erstmals einen Stockerlplatz und wurde Gesamtdritter. In der anspruchvollsten und schwierigsten Klasse, der „SuperClass“ wiederholten Armin und Christoph das Ergebnis vom Vortag – einem erneuten Doppelsieg. Die beiden Brüder dominierten dieses Rennwochenende am Weinberggelände in Kundl.

Roland Permoser hatte einen tollen Start, war drauf und dran sich Rang 3 zu sichern, wurde aber von einem Mitstreiter auf eine etwas ruppige und harte Art und Weise auf Rang 9 verwiesen.

Schmankerl-Küche

Schoko-Birnen-Kuchen

von Sabine Oberauer

Zutaten:

200 g zimmerwarme Butter

5 Eier

200 g Zucker

200 g Mehl

100 gemahlene Haselnüsse

2 gestr. TL Backpulver

1 TL Zimt

knapp 18 l Milch

150 g Zartbitterschokolade (gerieben)

500 g Birnen (gekocht)

oder aus der Dose

Staubzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

Das Fett sehr schaumig schlagen.

Die Eier und den Zucker hinzufügen und alles zu einer hellen, cremigen Masse schlagen.

Das Mehl mit den Haselnüssen, der geriebenen Schokolade, dem Backpulver und dem Zimt vermischen, mit der Milch unter den Teig rühren.

Den Backofen auf 175 ° C vorheizen. Die Springform fetten und mit Mehl ausstäuben.

Den Teig in die Springform füllen, die gekochten Birnen abtropfen lassen, mit Mehl bestäuben und auf dem Teig verteilen.

Backzeit ca. 1 Stunde.

*Gutes Gelingen und
guten Appetit wünscht euch
Sabine Oberauer.*

Ehrung verdienstvoller Kundler

